

BSV 63 Chemie Weissensee

Informationsblatt

Ausgabe 10/96

Siege von Chemie 1 und 5

Bericht vom ersten Punktspieltag !

Die aktuelle Sektionsrangliste !

Wochenendfahrt in den Spreewald !

News aus dem Vereinsleben !

Die Skatrankliste !

Punktspielbeginn am 27.10. 1996

Pünktlich am 27.10.1996 um 9.00 Uhr begann für alle Chemie-Mannschaften die BMM 1996/97. Die erste Mannschaft trat zu Hause gegen SV Wilmersdorf 1 an. Die Gäste wurden mit 5:3 klar besiegt, wobei ein höherer Sieg möglich war. In dieser Form sollte ein Platz in der oberen Tabellenhälfte möglich sein. Die zweite Mannschaft hatte ebenfalls Heimspiel in der Hansastr. 190 gegen SSV Rotation Berlin 4. Auch wenn es eine knappe 3.5: 4.5 Niederlage gab, ist das oberste Ziel immer noch der Aufstieg. Das Potential ist vorhanden, der „Rest“ liegt bei jedem selbst.

Die 3. Mannschaft trat auswärts bei SGr Siemens an. Sie verlor knapp mit 3.5:4.5 gegen einen der Aufstiegskandidaten. Mit der durch unseren Nachwuchs verstärkten Mannschaft, sollte es möglich sein, dieses Jahr den Klassenerhalt zu sichern, um sich nächstes Jahr höheren Aufgaben zu stellen.

Die 4. Mannschaft hatte Auswärtsspiel bei Königsjäger Süd-West und verlor 2:6. Seit Dennis Schmarr aus beruflichen Gründen den Posten des Mannschaftsleiters aufgeben mußte, herrscht in der Mannschaft das totale Chaos. Zuerst werden 2 Spieler für die BMM gemeldet, die überhaupt keine Vereinsmitglieder sind. Dann trat die Mannschaft mit 6 Spielern zum Punktspiel an, obwohl 10 (in Worten zehn !!!) Spieler zur Verfügung standen. Das einige Spieler Unmuts- oder Rücktrittsabsichten äußern, ist für mich völlig verständlich. Ich möchte an dieser Stelle keine schmutzige Wäsche waschen und auch keine Schuldzuweisungen treffen, eine Diskussion darüber, im Kreise der 4. Mannschaft, wird jedoch unumgänglich sein. Der Redakteur des Infoblattes bietet hiermit seine Hilfe zur Problemlösung an, er wird aber auch verhindern, daß irgendjemand durch seine Gleichgültigkeit die 4. Mannschaft zerstört.

Die 5. Mannschaft fuhr zum SK 'Alexander Matanovic'. Der hohe 6:2 Sieg verdient besondere Beachtung, wenn man bedenkt, daß 3 Stammspieler für die vierte Mannschaft abgezogen wurden.

2. Punktspieltag

Das 2. Punktspiel findet am 10.11.1996 statt. Anbei zum Infoblatt bekommt jeder BMM-Teilnehmer die Termine und Mannschaftsaufstellungen dieser Saison für die Mannschaft, in welcher er eingesetzt ist. Daraus können die Spielorte und Gegner der nächsten Runde entnommen werden. Die Ansetzungen der anderen Chemie-Mannschaften werden im Schachclub ausgelegt oder können bei Holger Beyer angefordert werden. Es stehen für alle Chemie-Mitglieder ausreichend Exemplare zur Verfügung. Die Versendung mit der Post ist leider nicht möglich, weil die Briefe ansonsten Paketgröße annehmen würden.

Chemie Weissensee-News

Blitzvereinsmeisterschaft

Die Blitzschachvereinsmeisterschaften der Saison 95/96 finden an folgenden Terminen statt: 8.11.96, 6.12.96, 24.01.97, 21.02.97, 14.03.97, 4.04.97, 18.04.97, 16.05.97. Die erste Runde sollte eigentlich am 11.10.96 stattfinden, da dieser Termin aber schon verstrichen ist, erfolgt eine Neuansetzung, die noch rechtzeitig bekanntgegeben wird.

Leitungssitzungen

Auf Vorschlag von Kristian Pawlow sollen die Sektionsleitungssitzungen an den Tagen stattfinden, an denen die Blitzschachvereinsmeisterschaften ausgerichtet werden, jeweils 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr.

Postanschriften

Leider mußte ich beim Versenden des letzten Infoblattes feststellen, daß einige Briefe als unzustellbar zurückgekommen sind. Wie sich jetzt herausstellte, war meine Adressenliste schon etwas veraltet. Falls irgendjemand auch dieses Infoblatt nicht erhält, macht Euch bitte bemerkbar, entweder bei mir, bei der Sektionsleitung oder bei den Jugendbetreuern, damit in Zukunft jedes Mitglied von Chemie Weissensee sein eigenes Infoblatt erhält.

Mr. Universum

Der eigentliche Mister Universum nahm gar nicht an der Wochenendfahrt teil. Er heißt Thilo Keskowski, gewann das Oranienburger Turnier (A-Gruppe über DWZ 2000) mit 6 aus 7, und erspielte sich eine DWZ von

2417 !!! Punkten. Herzlichen Glückwunsch !!!

Chemie Weißensee -Sektionsrangliste

Nach dem ersten Punktspieltag ergibt sich folgende Sektionsrangliste. Neue Turnierwerte, Bemerkungen und Beschwerden bitte an Holger Beyer richten.

Platz	Name	Mannschaft	Punkte	SWZ	Vorw.	MMW	Turnier
1	Moehring	1	1	2388	2306	2471	0
2	Schliebener	1	1	2287	2130	2444	0
3	Grabow	1	1	2268	2110	2426	0
4	Thielsch	1	1	2184	2056	2313	0
5	Keskowski	1	0,5	2180	2098	2025	2417
6	Hannebauer	1	0,5	2141	2148	2134	0
7	Nock	2	1	1959	1890	2028	0
8	Witte	2	0,5	1946	1982	1910	0
9	Becker	3	1	1931	1817	2045	0
10	Borkowski	2	0,5	1924	1816	2033	0
11	Bertram	3	1	1916	1710	2122	0
12	Eschenfeld	2	0,5	1874	2011	1738	0
13	Hörig	4	1	1862	1587	2138	0
14	Rehfeldt	5	1	1837	1510	2164	0
15	Basan	5	1	1834	1638	2029	0
16	Reiche	2	0,5	1822	1950	1693	0
17	Beck T.	5	1	1798	1594	2001	0
18	Morgenthaler	5	1	1792	1485	2098	0
19	Pawlow ^	1	0	1786	1973	1598	0
20	Voigt	1	0	1780	1922	1638	0
21	Heilmann	4	1	1768	1637	1898	0
22	Ehmig	2	0,5	1766	2002	1531	0
23	Schatschneider	3	0,5	1746	1722	1771	0
24	Schmidt	4	0,5	1696	1578	1813	0
25	Blankenstein	5	1	1696	1428	1965	0
26	Henning	3	0,5	1688	1762	1615	0
27	Großmann	4	0,5	1684	1750	1618	0
28	Krug	4	0,5	1660	1680	1641	0
29	Schräpel	3	0	1654	1754	1553	0
30	Beyer	2	0	1584	1899	1268	0
31	Kinder	3	0	1582	1809	1355	0
32	Kunow	2	0	1541	1909	1173	0
33	Ernst	5	0	1500	1623	1376	0
34	Schnarr	4	0	1497	1688	1306	0
35	Skodlerak	5	0	1422	1520	1324	0
36	Albrecht	4	0	1366	1492	1241	0
37	Wendt	4	0	1302	1456	1148	0
38	Schacht	4	0	1278	1294	1261	0
39	Ranzinger	2	0	0	1936	0	0
40	Schuster	1	0	0	1922	0	0
41	Noak	5	0	0	1768	0	0
42	Bensch	2	0	0	1698	0	0
43	Goerke	3	0	0	1666	0	0
44	Pröschild	2	0	0	1637	0	0
45	Schlieker	5	0	0	1470	0	0
46	Lehmann	3	0	0	1317	0	0
47	Kreutzmann	5	0	0	1292	0	0
48	Lamprecht	4	0	0	0	0	0
49	Enz	4	0	0	0	0	0

Chemie Weissensee-Wochenendfahrt

Vom 4.-6.10. 1996 fand die traditionelle Chemie Weissensee-Wochenendfahrt statt. Das diesjährige Ziel war Lübben im Spreewald. Am Anreisetag begann der erste Wettbewerb um den Titel „Mr. Universum“. Das Blitzschachturnier gewann erwartungsgemäß der Favorit Kristian Pawlow vor Martin Ranzinger, der im Stichkampf Henry Reiche auf den 3. Platz verwies. Die Überraschung des Turniers war Holger Beyer der den 4. Platz belegte, wie das passieren konnte ist mir bis heute unerklärlich. Samstag starteten die Frühaufsteher (und das waren die meisten) eine Kahnpartie durch den Spreewald. Nach dem Mittagessen, welches nach meiner Meinung ausgezeichnet war, fand ein kleines Fußballspiel statt, wobei die Besseren mit 8:1:6 gewannen. Gegen 15.00 Uhr begann der Tischtenniswettbewerb. Erstmals wurde das Fussballeuropameisterschaftsauslosungssystem angewandt, welches bis auf eine Ausnahme allgemeine Zustimmung fand. Sieger wurde Andree Ehmig vor Ronny Witte, Jörg Nock und Henry Reiche. Letzterer vergab im Halbfinale gegen Ronny eine 18:11 Führung im Entscheidungssatz und gab danach das Turnier entnervt auf. Schade eigentlich. Samstagabend wurde zünftig gegrillt und dann begann der letzte Wettbewerb, das Skatturnier. Das Skatturnier ist wohl so ziemlich der einzige Wettbewerb, wo es keinen echten Favoriten gibt, selbst Geheimfavoriten geraten oft ins Straucheln. Sieger wurde Lampe mit 1795 Punkten vor Jürgen Krug mit 1793 Punkten, was für ihn besonders bitter war wenn man bedenkt, daß zwei Punkte Unterschied 20 DM Preisgeldverlust waren. Dritter wurde Andree Ehmig, der damit den Titel „Mr. Universum“ erfolgreich verteidigte, wobei er davon profitierte, daß die beiden Einzelturniergewinner im Schach und Skat nicht an allen Wettbewerben teilnahmen. Bei den Frauen wurde Diana Nock die diesjährige „Miss Fitness“. Herzlichen Glückwunsch!!! Sie hätte mit ihrer bloßen Anwesenheit beim Blitzschach noch einige männliche Konkurrenten hinter sich lassen können. Vielleicht könnte man für die Frauen nächstes Jahr einen Dreikampf aus Disziplinen bilden, für die sie alle Interesse haben. Die Vorschläge dazu müssen sie aber selber machen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Lampe, der ein vorzüglicher Turnierleiter beim Tischtennis war und ein großes Faß Freibier spendierte. Leider bekam er beim Tragen des Bierfasses einen kleinen Muskelschwächeanfall, der aber pünktlich zum Anstich desselbigen verschwunden war. Gott sei Dank !!! Mein besonderer Dank gilt Jürgen Krug, der Dank seines Organisationstalentes diese Fahrt erst ermöglichte und alle auftretenden Probleme meisterlich löste. Spitze!!! Ich hoffe, die Tradition bleibt erhalten und freue mich auf die nächste Fahrt. Zum Abschluß nochmal eine Gesamtübersicht über alle Wettkämpfe.

Name	Blitzschach		Skat		Tischtennis		Gesamtwertung	
	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
Beyer	4	23	13	14	6	21	8	58
Ehmig	5	22	3	26	1	35	1	83
Schatschneider	8	19	8	19	7	20	8	58
Krug	11	16	2	30	13	14	7	60
Nock	6	21	5	22	3	26	2	69
Pawlow	1	35			16	11	11	51
Witte	9	18	10	17	2	30	4	65
Ranzinger	2	30	7	20	11	16	3	66
Schmarr	7	20	4	23	9	18	5	61
Schmidt	13	14	11	16	15	12	12	42
Matthias	12	15			12	15	15	30
Alex	16	11			8	18	17	29
Heilmann	10	17	14	13	5	22	10	52
Großmann	14	13	6	21			14	34
Reiche	3	26	15	12	4	23	5	61
Wendt	15	12	9	18			15	30
Lamprecht			1	35			13	35
Diana			12	15	14	13	18	28
Annette					10	17	19	17

Entschuldigung !

Infolge technischer und kommunikativer Unzulänglichkeiten gab es eine Verzögerung bei der Herausgabe des Infoblattes. Erscheinungstermin war ursprünglich vor dem ersten Punktspieltag. Die Probleme sind jetzt gelöst und das Infoblatt wird zukünftig rechtzeitig erscheinen.

Die Chemie Weissensee-Skatrangliste

9. Runde

Sieg eines „Underdogs“ !!!

Am 27.9.1996 fand die neunte Runde der Chemie-Weissensee-Skatmeisterschaft statt. Sieger wurde der Neueinsteiger Henry Reiche. Es scheint neuerdings in Mode zu kommen, daß sich Neueinsteiger in der Tabellenspitze etablieren. Wie dem auch sei, pünktlich zur Wochenendfahrt hatten sich alle Skatspieler auf Henry eingestellt, und waren in der Lage ihm Paroli zu bieten. Überraschender Zweiter wurde diesmal Eicke Schmidt, dem wieder einmal das Glück, die Götter und die Gegner hold waren. Dritter wurde Jörg Nock, der damit kurzfristig die Konkurrenz um ein paar Pünktchen abschütteln konnte. Abschließend der Einlauf der neunten Runde: 1. Henry Reiche 1940 Punkte. 2. Eicke Schmidt 1835 Punkte. 3. Jörg Nock 1463 Punkte. 4. Jürgen Albrecht 1356 Punkte. 5. Andree Ehmig 1259 Punkte. 6. Ronny Witte 1196 Punkte. 7. Jens Wiedersich 1172 Punkte. 8. Jürgen Krug 806 Punkte. 9. Thilo Keskowski 512 Punkte.

10. Runde

Fast alles unverändert !

In dieser Runde ist Mike von den Karten umgerannt worden, so daß er seine Halbzeitführung sicher ins Ziel schaukeln konnte. Damit festigte er seinen dritten Tabellenplatz, der ihm kaum noch zu nehmen sein dürfte. Ansonsten war die 10. Runde ohne Highlights, so daß wir gleich zur Tagesordnung übergehen können. Hier nun der Einlauf: 1. Mike Schatschneider 2080 Punkte. 2. Denis Schmarr 1662 Punkte. 3. Andre Ehmig 1520 Punkte. 4. Jürgen Krug 1487 Punkte. 5. Holger Beyer 1476 Punkte. 6. Jörg Nock 1437 Punkte. 7. Frank Kunow 1236 Punkte. 8. Thilo Keskowski 1157 Punkte. 9. Matthias Pröschild 1082 Punkte. 10. Frank Henning 720 Punkte. 11. Eike Schmidt 663 Punkte. 12. Henry Reiche 475 Punkte. 13. Ingo Voigt - (minus) 50 Punkte

Platz	Name	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	R 8	R 9	R 10	Punkte	Spielp.
1	Nock	23	35	35	35	30	0	21	19	26	21	184	1531,44
2	Ehmig	22	30	26	23	17	23	35	35	22	26	175	1452,70
3	Schatschneider	0	22	22	30	20	26	26	21	0	35	161	1500,38
4	Schmarr	26	20	21	0	0	22	30	17	0	30	149	1250,83
5	Beyer	21	18	23	21	19	35	23	0	0	22	145	1322,75
6	Keskowski	0	21	17	20	26	30	22	0	18	19	138	1430,14
7	Schmidt	19	26	19	26	16	18	0	18	30	16	138	1015,78
8	Wiedersich	0	23	18	17	35	20	0	16	20	0	133	1143,14
9	Pröschild	20	19	30	18	21	19	20	20	0	18	130	1057,00
10	Krug	0	17	0	0	18	21	19	22	19	23	122	1032,14
11	Witte	35	0	15	16	15	0	0	0	21	0	102	1011,80
12	Thielsch	30	0	16	22	23	0	0	0	0	0	91	1405,00
13	Albrecht	0	0	20	19	0	0	0	0	23	0	62	1260,33
14	Reiche	0	0	0	0	0	0	0	0	35	15	50	1207,50
15	Voigt	0	0	0	0	0	0	0	30	0	14	44	754,00
16	Schliebener	0	0	0	0	0	0	0	26	0	0	26	1519,00
17	Götze	0	0	0	0	0	0	0	23	0	0	23	1246,00
18	Lamprecht	0	0	0	0	22	0	0	0	0	0	22	1486,00
19	Kunow	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	20	1236
20	Henning	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17	720
21	Wendt	0	0	14	0	0	0	0	0	0	0	14	714,00
22	Heilmann	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	13	210,00

Chemie Weissensee - Die Jugendseite

Über die 1. Jugendmannschaft

Wir, die 1. Jugendmannschaft, haben uns entschlossen, auf die im Infoblatt 9/96 veröffentlichten Informationen in Bezug auf die Jugend näher einzugehen. Wir wollen damit erreichen, daß jeder Interessent über unsere derzeitige Situation Bescheid weiß und somit keinerlei Mißverständnisse entstehen können.

Wie im Infoblatt erwähnt, sind wir in die Jugendbundesliga Nord, Staffel Ost aufgestiegen. Hier spielen überwiegend Vereine aus Sachsen Anhalt und Berlin, aber z. B. auch der SC Chemie Guben mit. Die erste Runde, stattfindend am 20. 10. 96 müssen wir „auswärts“ gegen Rotation Berlin antreten.

Nun gibt es natürlich auch echte Auswärtsspiele. Hierfür, für die An- und Abreise, eventuelle Übernachtungen u. a. sind natürlich finanzielle Mittel nötig. Da dieses schon vor einigen Wochen klar war, begaben wir uns bereits auf Sponsorsuche. Bei selbiger haben wir Firmen gefunden, die bereit wären die oben erwähnten Kosten zu übernehmen, sobald unser Verein die Gemeinnützigkeit erlangt hat und somit Steuerbescheinigungen für Spenden ausstellen kann. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge wird dies wohl bald der Fall sein, so daß für den Verein in Bezug auf die Jugendbundesliga keine zusätzlichen Kosten zu erwarten sind.

Vorbereitend auf die anstehenden Wettkämpfe in der stärksten Jugendspielklasse haben wir ferner geplant, am Schweriner Open teilzunehmen, um eine optimale Ergänzung zu dem Training, welches Günther Möhring leitet, zu finden. Ungünstiger Weise überschneidet sich besagtes Open mit der Wochenendfahrt in den Spreewald, so daß die Jugend nicht vertreten sein wird.

Im Namen der 1. Jugendmannschaft
geschrieben von Norman Thielsch

PS: Wir bedanken uns für die Herausgabe des Infoblattes bei allen, die daran mitgearbeitet haben.

Anmerkung der Redaktion

Wir begrüßen Eure Eigeninitiative bei der Sponsorsuche und möchten uns auf diesem Wege dafür bedanken. Solche Aktionen sind für das Bestehen des Vereins äußerst wichtig. Ein kleiner Tip am Rande: Wie Ihr wisst, ist die Trainingsbeteiligung an Freitagabenden nicht besonders hoch. Deshalb können oft Wochen oder Monate vergehen, bis alle Euren Bericht am Vereinsaushang gelesen haben. Deshalb meine Bitte an Euch: Gebt mir oder einem Mitglied der Sektionsleitung in Zukunft Euren Bericht, damit eine schnelle Veröffentlichung im Infoblatt erfolgen kann, die alle Mitglieder erreicht. Ansonsten wünschen wir viel Erfolg in der Jugendbundesliga.